

Aus dem Staate Nebraska

Aus Columbus, Nebr.

Hier hat sich ein neuer Arzt, Dr. Paul C. Koerber, niedergelassen. Er hatte früher 17 Jahre lang in Europa und besuchte ein halbes Jahr einen Spezialkursus in Kinderkrankheiten an der Universität von Wien.

Wie Lebs, der von Richter John Gibbons schuldig befunden wurde, Gegenstände im Werte von \$30.00 gestohlen zu haben, wurde zu 30 Tage Gefängnis verurteilt.

Das Testament des verstorbenen Chancy S. Sheldon wurde dem County Richter zur Beglaubigung hinterlegt. Danach beläuft sich das Grundeigentum des Verstorbenen auf den Gesamtwert von \$500.000 und das persönliche Eigentum auf \$100.000.

John A. Maternmann wurde zum Geschäftsführer der Columbus Gas Co. ernannt. Die Geschäftsräume der Gesellschaft sind nach dem neuen Phillips Gebäude verlegt worden.

Erbschaften feindlicher Ausländer unter Gerichtsaufsicht

Lincoln, 20. Okt. Unlängst vollendete der Kongress ein Gesetz, das noch nicht im ganzen Lande bekannt ist und dem Präsidenten die Vollmacht gibt, Verwalter für die Nachlässe von feindlichen Ausländern zu ernennen, falls die Erben ebenfalls in Deutschland weilen. Diese Aufgabe wurde durch eine Anfrage aus Frontier County von dem Nebraska Justizdepartement der Aufmerksamkeit des Publikums empfohlen. Der Generalanwalt erhielt von Anwalt N. A. Schroeder von Stollville die Anfrage, was mit dem Gelde, das zu einer solchen Erbschaft gehört, geschehen solle. Er wurde angewiesen, das Geld zur Verfügung der Regierung zu halten. Eine von Schroeders Fragen war, ob hier wohnhafte Freunde, deutsche Untertanen, Erbschaften erhalten können, die in einem Testament, vor Ausbruch des Krieges ausgeführt, enthalten sind. Herr Thompson ist 62 Jahre alt.

Feiern goldene Hochzeit

Stella, Neb., 20. Okt. — Herr und Frau Robert J. Tolly werden am 24. Oktober das Fest ihrer goldenen Hochzeit feiern und haben alle ihre Bekannten zu einem Empfang eingeladen. Ihre Kinder werden ihnen den Tag so gemühtlich wie möglich gestalten. Ihre Töchter, Frau E. E. Hanna, Frau B. E. Warts sind Frau M. F. Stolz, sowie ihre es jüngeren, Frau J. F. Koll, welche deren Familien, werden am legemitt die Gäste empfangen. In Familienzusammenkunft findet Br. Abend statt.

Größere Anzahl Personen gefirmt

Novels, Neb., 20. Okt. — Am Mittwoch wurden hier in der St. Johns Kirche von Erzbischof Marty von Omaha 147 Personen gefirmt. Die ganze Gemeinde mit der Novells Kapelle an der Spitze, begrüßte den Erzbischof, als er von der Dean Kirche, wo er am Dienstag die Firmung erteilt hatte, hierher kam. Am Donnerstag wurden 67 Personen in der hiesigen St. Peter und Pauls Kirche gefirmt.

Neue Staats-Banken autorisiert

Lincoln, Neb., 20. Okt. — Drei neue Staatsbanken sind von den Staats-Verwaltungen autorisiert worden. Die Farmers Staats-Bank von Stoddard, Kapital \$15.000, mit Ernst Poplin als Präsident, Hermann Bretmann als Vize-Präsident, und M. S. Dagsford als Kassierer. Die Fidelity Staats-Bank von Lodge Pole, Kapital \$15.000, mit F. V. Knapp als Präsident, Ron Henderson als Vize-Präsident und W. T. Tate als Kassierer. Die Akron Staats-Bank von Long Pine, Kapital \$25.000, mit W. A. Wadlin als Präsident, Fred Barclay als Vize-Präsident, und Howard D. Wilson als Kassierer.

Hochzeitstoden

Millard, Neb., 20. Okt. — Den Bund fürs Leben schlossen Fel. Louise Dahme, Tochter des hiesigen Sattlermeisters Dahme, und Herr Alfred Folschansky von Chalco. Dem jungen Paare unsere herzlichsten Glückwünsche.

Gefen nach Wicksburg

Stella, Neb., 20. Okt. — John Davis, A. B. Simanton und Frau, Levi Hitchcock, T. F. Veaukamp, Caf Jones, W. S. Keeling und J. K. Hill von Richardson County kamen sich mit einem Spezialzug nach Falls City zu der Veteranenkonvention in Wicksburg, Miss., begeben.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

18. Oktober.

Das Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Zur Verhinderung der Kinderarbeit!

Das Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Washington, D. C., 20. Okt. — Am letzten 1. September trat das neue Bundesgesetz zur Verhinderung der Kinderarbeit in Kraft, und um es erfolgreich ausführen zu können, ist im sogenannten Kinderbureau des Arbeitsdepartements eine neue Abteilung organisiert worden.

Das neue Bundesgesetz wird von einer speziellen Kommission durchgeführt werden. Korrespondenz aus Washington.

Könnte weder in physischer noch in geistiger Beziehung auf nur einen kleinen Bruchteil von dem leisten, was von ihm verlangt wird. Jureit soll er ein Sachverständiger auf dem Gebiete der Landwirtschaft und aller Industrien sein. Er soll auch führen jede Farm, jede Fabrik, jede Schule, über alles, was im Staate zu finden ist. Er soll Schulden kontrollieren und Bericht über alles Grundeigentum erstatten, das zu verkaufen ist. Er soll auch Landbesitzer des Staates sein. Auch soll er die Aufsicht über die Arbeitskräfte in den 2000 industriellen Etablissements im Staate führen, und wenn er dann noch etwas Zeit übrig hat, mag er der Kinderarbeit etwas Aufmerksamkeit schenken. Selbstverständlich ist ein solches Staatsgesetz schlimmer als gar kein.

Das aus sehr prominenten Frauen des Landes bestehende nationale Komitee zur Verhinderung von Kinderarbeit, dessen Bemühungen das neue Bundesgesetz zu veranlassen ist, hat in seinem letzten Jahresbericht an das Kinderbureau, das das neue Gesetz folgende Zustände beeinflusst wird.

In drei Staaten ist es Kindern unter 14 Jahren erlaubt, in jeder Fabrik oder in jedem geschäftlichen und industriellen Unternehmen, ohne die geringste Beschränkung der Arbeitsstunden, zu arbeiten. In 19 Staaten ist solche Kinderarbeit mit der Genehmigung der lokalen Behörden erlaubt. In 10 Staaten, in denen Vergabe betrieben wird, dürfen Kinder unter 16 Jahren ohne jede Beschränkung arbeiten. In drei anderen Staaten dürfen Kinder in diesem Alter mit der Erlaubnis der lokalen Behörden in den Bergwerken, Kohlengruben oder Steinbrüchen arbeiten. In neun Staaten ist es erlaubt, Kinder im Alter von 16 Jahren während der Nacht arbeiten zu lassen und in fünf anderen Staaten dürfen Kinder mit der Erlaubnis der Behörden Nachtarbeit verrichten. In 24 Staaten bestehen keine Gesetze für einen achtstündigen Arbeitstag für Kinder unter 16 Jahren und in vier anderen Staaten können sie arbeiten, so lange wie sie wollen oder können, wenn es die lokalen Behörden erlauben.

Nun entsteht zuerst die Frage, ob das neue Bundesgesetz gegen die Kinderarbeit nicht gegen die Bestimmungen der Bundeskonstitution verstößt und ob es überhaupt ausgeführt werden kann ohne Verletzung der sogenannten Staatsrechte. Als die Vorlage des Gesetzes noch im Senat schwebte, waren es besonders die Vertreter südlicher Staaten, die dagegen Stellung nahmen und in den Baumwollenspinnerien der beiden Carolinas arbeiten noch heute tausende und abertausende von Kindern im

des Programmes bilden die bestellten Orphanum Reisebilder.

Orphanum Theater.

Für die kommende Woche hat die Leitung dieses allgemein beliebten und populären Unterhaltungshauses die beste musikalische Vorlesung gebucht, die noch jemals über die Bretter einer Omaha Burleskenbühne ging. Herr Jean Bedini, der übrigens bei den Theaterbesuchern Omahas bereits wohlbekannt ist, wird seine letzte Pariser Neuheit, die musikalische Vorlesung „Auf Auf“, hier heute nachmittags zur Aufführung bringen und zweifellos auch großen Beifall erzielen. Heute und im Laufe der nächsten Woche finden täglich wie gewöhnlich zwei Vorstellungen statt und sollten sich unsere Leser einen recht vergnüglichen Abend bereiten wollen, dann können sie im Orphanum Theater ihr Ziel erreichen. Sowohl die Ausstattung, als auch die Rollenbesetzung sind tatsächlich erstklassig und wir möchten unter den Mitwirkenden besonders die nachstehenden Künstler hervorheben: Elmer und McCullough, die gediegenen Komiker; Bob Norman, der Komiker; „Dixie“ bester Sänger; Syd Malcolm; Bob Murphy; die Primadonna Helen Voran und die beiden fideleu Soubretten Ellen Gold und Marie Sabott, sowie Jean Bedini.

Orphanum PHONOGRAPH.

Das zweite Kapitel des

„Rückzug der Deutschen in der Schlacht von Arras“ (Offizielle Wandelbilder.)

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Marie „Auf-Auf“ Sabott mit Jean Bedini's famöser Burleskenkomie während der kommenden Woche zweimal täglich im populären Orphanum Theater.

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha, Neb., on Oct. 20, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, D. C., 20. Okt. — Die Nahrungsmittelverwaltung telegraphierte gestern an alle Bundes-Nahrungsmittel-Administratoren in den verschiedenen Staaten und warnte diese, daß das Publikum selbst die Kontrolle über die nicht lizenzierten Kleinhandl. übernehmen muß. Dies ist eine Ergänzung des kürzlichen Beschlusses des Herrn Hoover, in welchem dieser mittel, daß die Preisstreberei von Nahrungsmitteln im Großhandel durch die Lizenzierung der Großhändler unmöglich gemacht wurde und daß die Verantwortung für zu hohe Preise jetzt auf die Kleinhandl. fällt, da der Kongress die Lizenzierung derselben nicht vorfand. Herr Hoover sandte gleichzeitig an die

Das Publikum und die Kleinhandl. (True translation filed with the post master at Omaha